



Stadtplaner*in (m/w/d) beim Stadtplanungsamt der Stadt Köln

Mach Köln – lebenswerter!

Beim Stadtplanungsamt der Stadt Köln ist ab **01.11.2024** eine Stelle als **Stadtplaner*in (m/w/d)** im Bereich Städtebauliche Planung und Bebauungsplan für die Stadtbezirke Porz, Kalk und Mülheim zu besetzen.

Die dynamisch wachsende Stadt Köln stellt die städtebauliche Planung vor große Herausforderungen. Zur Bewältigung der damit verbundenen vielfältigen Aufgaben im Bereich städtebaulicher Projektentwicklung und -steuerung, städtebaulicher Gestaltqualität sowie der Bauleitplanung suchen wir **befristet bis zum 31.10.2025** Unterstützung.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

SIE...

- bearbeiten und betreuen komplexe Bebauungsplanverfahren inklusive Begründung in allen Verfahrensstufen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und koordinieren alle Verfahrensbeteiligten
- erarbeiten und betreuen komplexe städtebauliche Planungen in allen Maßstabsebenen, städtebauliche Vorentwürfe und Konzepte als Grundlage für Wettbewerbsauslobungen, Bauleitplanungen und ähnlichem
- entwickeln Projekte im Vorfeld und im Nachgang von Wettbewerben und Bauleitplanverfahren
- führen kleinräumige städtebauliche Standortuntersuchungen durch
- sind verantwortlich für die Projektsteuerung im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung und stimmen die Planung mit Behörden, Dienststellen und Investor*innen ab
- beraten Externe zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung und der gestalterischen Qualität
- wirken bei der Öffentlichkeitsarbeit mit und begleiten Öffentlichkeitsveranstaltungen
- bereiten Beschlussvorlagen für die politischen Gremien vor

IHR PROFIL:

Sie bringen ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom einer Technischen Hochschule oder Universität) der Fachrichtung Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Urbanistik, Architektur mit der Vertiefung Stadtplanung/ Städtebau oder vergleichbar mit.

Bei Beamt*innen wird neben dem vorgenannten Hochschulstudium die erlangte Befähigung für die Laufbahngruppe 2 des 2. Einstiegsamtes des technischen Verwaltungsdienstes (ehemals höherer technischer Dienst) vorausgesetzt.

DARÜBER HINAUS IST UNS WICHTIG:

Sie...

- besitzen fundierte Kenntnisse des Planungs- und Baurechts und verfügen über ein sicheres städtebauliches und architektonisches Urteilsvermögen
- haben Erfahrungen in inhaltlicher und methodischer Konzeption und Durchführung dialogischer Planungsprozesse (Moderation) und idealerweise Erfahrung in der städtebaulichen Projektsteuerung
- bringen idealerweise Kenntnisse bei der Vergabe öffentlicher Leistungen mit und setzen sich mit aktuellen städtebaulichen Fragestellungen und Trends auseinander
- verhandeln konstruktiv und sachlich in komplexen Sachverhalten und Konstellationen mit externen Vorhabenträger*innen, Planer*innen sowie politischen Gremien,
- verfügen über sehr gute schriftliche Sprachkompetenz sowie grafische Fähigkeiten zur Darstellung der komplexen Sachverhalte
- arbeiten teamorientiert und kommunizieren klar, anschaulich und empfänger*innenorientiert
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- verfügen über digitale Kompetenz und eine gute Anwendungspraxis der üblichen Datenverarbeitungsprogramme (Microsoft Office, Adobe Acrobat)

WIR BIETEN IHNEN:

- einen nicht nur finanziell zukunftsicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte
- eine wichtige nachhaltige Tätigkeit mit gesellschaftlicher Bedeutung mit einem zentral gelegenen Arbeitsort im Stadthaus in Köln-Deutz mit guter ÖPNV-Anbindung und Betriebskantine
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeiten
- Strukturiertes Onboarding sowie Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub (zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag) sowie eine Betriebssportgemeinschaft
- regelmäßige Tarifierhöhungen, eine Jahressonderzahlung, eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine attraktive Betriebsrente
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets für Tarifbeschäftigte

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis 31.10.2025. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) beziehungsweise Besoldungsgruppe A 13 des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW).

Die Gehaltsspanne liegt in Entgeltgruppe 13 (TVöD-VKA) zwischen 4.628,76 € (Erfahrungsstufe 1) und 6.635,44 € (Erfahrungsstufe 6) bei einer Vollzeitstätigkeit.

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/benefits

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen gerne Herr Durmaz, Recruiter, Telefon 0221 221-33541

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Örtl, Sachgebietsleitung Bezirksplanung Stadtbezirk 7, Telefon 0221 221-22812

IHRE BEWERBUNG:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich bitte **unter Angabe der Kennziffer 974/24-ÖmDu bis spätestens 02.10.2024** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (114/11)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt:

[Jetzt hier online bewerben!](#)

<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERjJCQ0VBNTQwRkUwODAwMDAmbG9nPVgmy2FuZl90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufund-familie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.